



# Primarschule Seuzach

## Schulprogramm 2021 – 2024

Das Schulprogramm konkretisiert im Rahmen des Lehrplans den Bildungs- und Erziehungsauftrag. Es enthält die pädagogischen Schwerpunkte der Schule und umschreibt Wege und Mittel, wie diese erreicht werden sowie die Kriterien, anhand welcher die Zielerreichung überprüft wird (Volksschulverordnung §42 Abs1)

Genehmigt von der Schulpflege Seuzach am 17. Januar 2022

Dem **Schulprogramm** der Primarschule Seuzach liegen die **Vision der Schulpflege** (2020 – 2024) und die **Schulevaluation** (2017/2018) zugrunde. Im Schulprogramm werden pädagogische Schwerpunkte festgesetzt und als Entwicklungsziele und als gemeinsame Beschlüsse festgehalten. **Es ist das zentrale Instrument für die lokale Gestaltung, Führung und Entwicklung der Schule.** Dabei werden die Vorgaben der Bildungsdirektion, die Ziele der Schulpflege und der Schulkonferenz sowie die Anliegen der Eltern und Schülerinnen und Schüler SuS sowie der externen Schulevaluation miteinbezogen.

Im Schulprogramm sind die Ergebnisse verschiedener pädagogischer Diskussionen festgehalten, die auf den unterschiedlichen Ebenen in der Schule stattfinden. Neben den Entwicklungsvorhaben wird im Schulprogramm auch das festgeschrieben, was sich auf Grund von vorangegangenen pädagogischen Entwicklungen im schulischen Alltag bewährt hat und erhalten werden soll.

Das vorliegende Schulprogramm beschreibt eine beabsichtigte Stossrichtung. Aufgrund äusserer Einflüsse, politischer Unsicherheiten und wandelnder Bedürfnisse wird es **nach Bedarf angepasst**. Am Planungs- und Evaluationsnachmittag gegen Ende des Schuljahrs werden die Ziele überprüft und neu angepasst. Eine Vertretung der Elternschaft ist eingeladen, an diesem Nachmittag teil zu nehmen.

Im Folgenden werden die einzelnen Bereiche, Projekte und Zielsetzungen beschrieben.

## Schulprogramm 2021/2024 Primarschule Seuzach

St → Start

E → Evaluation

A → Anpassung

W → Weiterführung

Mehrjährige Entwicklungsziele

Kurzfristige Entwicklungsziele

Sicherungsziele

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Bemerkung	Zeitraum			
	Qualitätsbereiche	Darauf beziehen wir uns	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Das ist dazu zu sagen	21/22	22/23	23/24	24/25
Entwicklungsziele	<b>Schulgemeinschaft</b> Die Schule pflegt eine lebendige und wertschätzende Schulgemeinschaft.	<b>Vision Schulpflege (SPFL)</b> Die Primarschule Seuzach ist ein attraktiver Arbeitgeber  Die Schülerinnen und Schüler (SuS) sind physisch und psychisch gesund, sie gehen gerne in die Schule	gewaltfreie Kommunikation besonders im Kiga und in den unteren Klassen etabliert	Kleine überschaubare Schritte in Richtung Vision der SPFL  Konsolidieren des Erreichten  Überarbeiten aktuelle Haltung (Lösungsorientierter Ansatz / gewaltfreie Kommunikation)  Implementierung geeigneter Feedbackinstrumente	Aufrechterhaltung der breiten schulischen Angebote und Dienstleistungen der angehängten schulischen Dienste  Arbeit an Übergang vom Kindergarten bis und mit Sekundarstufe  Institutionalisierung stufenübergreifender Pausen (Megapause)  Planung und Durchführung stufenübergreifender Anlässe, sowie Organisation regelmässiger Teamausflug  Implementierung von Gefässen wie z.B. Klassenrat, Kinder an Elterngesprächen dabei	Muss stufenspezifisch angegangen werden		St	E	A
Daran arbeiten wir.										

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Bemerkung	Zeitraum			
	Qualitätsbereiche	Darauf beziehen wir uns	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Das ist dazu zu sagen	21/22	22/23	23/24	24/25
Daran arbeiten wir. Entwicklungsziele	<b>Unterrichtsgestaltung</b> Der Unterricht ist klar strukturiert, bewegt, anregend gestaltet und erfolgt in einem lernförderlichen Klima.  Die Schule fördert und lebt eine gemeinsame Beurteilungspraxis.	Externe Evaluation 2017/2018	Der Unterricht ist rhythmisiert, Bewegungspausen  Lernförderliches Klima durch Zimmergestaltung	Gemeinsame Kultur (z.B. Hausaufgaben, Beurteilung u.ä.) ist vorhanden  Label für Schulen mit sportfreundlicher Schulkultur	Abgesprochene Beurteilungspraxis pro Stufe entwickeln  Niederschwellige Form  Thema im Fokus behalten  Der Austausch von Best Practice-Wissen wird gefördert  Das Schulareal ist bewegungsfördernd gestaltet  Es gibt in allen Schulhäusern bewegungsfreundliches Mobiliar	Minimalstandards sind vorhanden	St	E	A	W
	<b>Lehren Individuelle Förderung</b>  Die Lehrpersonen fördern und begleiten das Lernen der einzelnen Schülerinnen und Schüler.	Externe Evaluation 2017/2018	Jede Lehrperson setzt individuell Schwerpunkte zur Weiterentwicklung in diesem Bereich	Integrationsvermögen stärken  Förderung selbstorientiertes und selbstorganisiertes Lernen  Förderung begabter SuS → Anpassung und Evaluation Konzept Begabungsförderung	Aufbau kollegialer Beratung (z.B. Fachbegleitung, Peergroups)  Gemeinsamer Nenner definieren in Bezug auf selbstorganisiertes Lernen  Erarbeitung individuelles System zur Selbsteinschätzung und Reflexion	Grosse Gewichtung auf allen Stufen	St			

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Bemerkung	Zeitraum			
	Qualitätsbereiche	Darauf beziehen wir uns	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Das ist dazu zu sagen	21/22	22/23	23/24	24/25
Daran arbeiten wir. Entwicklungsziele	<b>Sonderpädagogische Angebote</b> Die Förderangebote sind zielgerichtet und mit dem Regelunterricht abgestimmt.	<b>Vision SPFL</b> Die Primarschule Seuzach verfügt über eine gemeinsame Haltung in der Sonderpädagogik	Vorhandene Konzepte: • Sonderpädagogik 2020 • Begabungsförderung 2020 • Logopädie 2021 • Deutsch als Zweitsprache 2022  Ausstehende Konzepte: • Psychomotorik	Tragfähigkeit der einzelnen Klassen stärken	Umsetzung der neuen Konzepte  Erarbeitung der fehlenden Konzepte  Bewusster Einsatz von Unterrichtsformen, welche dem ganzen Heterogenitätsspektrum zugutekommen  Weiterentwicklung des Unterrichts insbesondere für Begabte und auch für SuS mit Lernschwierigkeiten  Stetige Evaluation der Ressourcenplanung		St			E
	<b>Schulführung</b> Eine wirkungsvolle Führung der Schule im personellen, pädagogischen, organisatorischen und finanziellen Bereich ist gewährleistet.	Externe Evaluation 2017/2018	Jeder Bereich setzt eigene Schwerpunkte	Teams haben gemeinsame Entwicklungsschwerpunkte	Gemeinsame Zielvereinbarungen gemäss den Vorgaben der Mitarbeiterbeurteilung MAB  Gemeinsame Haltungen zu Unterrichtsfragen entwickeln		E	A	W	
		Externe Evaluation 2017/2018	Mit dem auf Beginn des Jahres 2022 erarbeiteten Schulprogramm wird aktiv gearbeitet	Die Lehrpersonen kennen die aktuellen Punkte des Schulprogramms	Das Schulprogramm wird partizipativ und effizient gestaltet	Die Pädagogische Steuergruppe ist das Bindeglied zwischen Schulleitung und Team		E	A	W

	Thema	Bezug	Ist-Zustand	Zielsetzung	Planung / Massnahmen	Bemerkung	Zeitraum			
	Qualitätsbereiche	Darauf beziehen wir uns	Das haben / machen wir bereits	Das wollen wir erreichen	So gehen wir es an	Das ist dazu zu sagen	21/22	22/23	23/24	24/25
Daran arbeiten wir. Entwicklungsziele	<b>Qualitätssicherung und -entwicklung</b> Die Schule arbeitet gezielt und nachhaltig an der Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität.	Massnahmenkatalog SPFL	Vereinzelt werden Umfragen durchgeführt	Qualitätssicherung durch strukturiertes Evaluationsprinzip Evaluationskonzept liegt vor	Erarbeitung eines Evaluationskonzepts	Beauftragen einer Projektgruppe	St	E	A	W
	<b>Zusammenarbeit mit den Eltern</b> Die Schule informiert die Eltern ausreichend und stellt angemessene Kontakt- und Mitwirkungsmöglichkeiten sicher.	<b>Vision SPFL</b> Die Eltern haben ein Grundvertrauen in die Schule	Konzept Elternmitwirkung (EMW) Breite Vielfalt an verschiedenen Gefässen mit Elternangeboten	Eltern erhalten Unterstützung zu schulrelevanten Themen Eltern fühlen sich ernst genommen und kennen ihre Rechte und Pflichten Implementation und Umsetzung der neuen EMW Beibehaltung der Vielfalt der Elternangebote	Gestaltung von Elternworkshops in Zusammenarbeit mit der Elternmitwirkung (z.B. Mediengebrauch) Einführung Schul-App Klapp		St	E	A	W
	<b>Digitale Medien und ICT (Information and Communications Technologies) im Unterricht</b> Pädagogische Umsetzung	Medien- und ICT-Konzept Lehrplan 21	Inputs durch Pädagogischen ICT-Support (PICTS) / Schulsozialarbeit / Kantonspolizei Nutzungsvereinbarungen Weiterbildung und Projektbegleitung durch PICTS	Stetige Information und Weiterbildung der Lehrpersonen Umsetzung ICT-Konzept	Verankern an Schulentwicklungstag, Weiterbildung und Konventen Aufbauen und Instandhalten der ICT Infrastruktur Persönliche Weiterbildungen der Lehrpersonen	Wird durch PICTS evaluiert	St	E	A	W